

JUGENDSEELSORGE PER CHAT: SCHREIBEN STATT SCHWEIGEN



In der Jungen Nordkirche wurde 2020 das Projekt der Chat-Beratung www.schreibenstattschweigen.de entwickelt. Hier finden berührende Schreibgespräche in Chats statt. Diese Form der Jugendseelsorge ist ein digitales Hilfsangebot, das als datenschutzkonforme und abgesicherte Plattform genutzt werden kann. Denn nicht immer sind Schulseelsorger*innen vor Ort erreichbar, und die Anonymität des Netzes kann für sensible Themen passender sein als ein Gespräch vor Ort. Seit einem Jahr beteiligt sich die EKHN an diesem Beratungs-Angebot der Nordkirche. Ehrenamtliche Berater*innen aus dem Team der Chatseelsorge bieten ein niedrigschwelliges Seelsorge- und Gesprächsangebot für Jugendliche zwischen

14 und 27 Jahren an. Zukünftig sind drei Mal in der Woche von 18:00 bis 20:00 die Chats für Gespräche freigeschaltet. Die Ehrenamtlichen verfügen über Vorerfahrungen in systemischer Gesprächsführung, in Seelsorge/Beratung und über eine Zusatzausbildung. Auch hauptamtliche Schulseelsorger*innen können sich weiterqualifizieren und in das Team einbringen. Analoge Teamtreffen, begleitende Fortbildungen und eine regelmäßige Supervision sind bestehende Elemente der Qualitätssicherung. Nähere Auskunft erteilt das Kirchliche Schulamt der EKHN <https://ksa.ekhn.de/schulseelsorge/schulseelsorge-digital.html>.

Wolfgang Wendel

DIE EIGENEN KRAFTQUELLEN ENTDECKEN: WER FÜR ANDERE DA SEIN WILL, MUSS FÜR SICH SELBST SORGEN

Ein Bericht über die Schulseelsorge Jahreskonferenz 2023

Wie viel Kraft die Pandemie gekostet hat, wird in der Schule und in der Schulseelsorge deutlich. 73 Prozent der Schüler*innen sind psychisch belastet. 84 Prozent der Lehrkräfte fühlen sich stark oder sehr stark belastet. Die Frage, was die psychische Gesundheit stärkt, stand deshalb im Zentrum der Jahreskonferenz (JK). Jimmy Little (Coach für Lehrer*innen) brachte die Schulseelsorger*innen mit dem Workshop „Kraft tanken im Lehreralltag“ in Bewegung. Fast 50 begeisterte Teilnehmer*innen erlebten seine praxisnahen Tipps zur Verbesserung der Gesundheit am eigenen Leib. Sie erprobten z.B. die Wirkung von Atemtechniken zur Steige-

rung der Widerstandskraft. Die JK lebte auch vom kollektiven Austausch, von Workshops und Open Space Angeboten, die von Schulseelsorger*innen angeboten wurden (M. Bomhard, M. Stock, C. Tabor-Stambke, C. Tschage). Auf der Basis der Freiburger Schulstudie reflektierten die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten im Umgang mit beruflichen Belastungen. *Welcher Typ Lehrer*in bin ich? Engagiert und zugleich fähig zur Distanzierung und Erholung? In guter Beziehung zu den Schüler*innen, auch wenn Probleme auftauchen? Selbstbewusst, kompetent und auch gut eingebunden ins Kollegium und von diesem unterstützt?* Die Konferenz thematisierte die Fähigkeit, bei Entscheidungen eindeutig zu sein und die eigene Klarheit neu zu entdecken, spielerisch Nein und Ja auszuprobieren und so beides bewusst als Ressourcen einzusetzen.



Foto: privat

HKM RICHTET PROJEKTSTELLE FÜR INTERRELIGIÖSES LERNEN EIN



Foto: Sevgi Yasar

Seit Herbst letzten Jahres hat Sevgi Yasar die Projektstelle für Interreligiöses Lernen inne, die das Kultusministerium in Hessen für ein Jahr eingerichtet hat. Inhalte der Stelle sind die Fortbildung und Beratung von Lehrkräften in interreligiösen Fragen sowie Materialerstellung mit interreligiösem Schwerpunkt für den Unterricht. Damit reagiert das HKM auf den steigenden Bedarf an Schulen, der religiösen und kulturellen Vielfalt der Schüler*innen gerecht zu werden. Sevgi Yasar selbst sagt: „In einer weltoffenen Gesellschaft funktioniert Interreligiöses Lernen nur dann, wenn alle dieselbe Sprache sprechen, wenn Differenzen und Religionsviel-

falt als Bereicherung verstanden werden und wenn „Teilen“ als gesellschaftliches Grundprinzip kultiviert wird.“ Sevgi Yasar ist Abgeordnete Lehrkraft (Aueschule Dietzenbach) im Referatsbereich Z4 (Kirchen und Religionsangelegenheiten und Ethik) im Hessisches Kultusministerium.

Ihre Kontaktdaten: <https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/bereiche/rpi-orte/frankfurt/personen>

Neue Homepage
aller kirchlichen Schulämter der EKHN:
www.ksa.ekhn.de